



Stadt Bad Pyrmont
Herrn Bürgermeister Klaus Blome
Rathaus

7. Oktober 2021

Antrag zum Bau der Skateanlage vor der Sporthalle Südstraße

Sehr geehrter Herr Blome,

die SPD-Ratsfraktion beantragt zu beschliessen, dass der Skatepark auch dann an dem geplanten Standort auf dem Gelände vor der Sporthalle Südstraße errichtet wird, wenn die Planung des gemeinsamen Feuerwehrhauses auf dem Parkplatz Gondelteich gestoppt wird.

Begründung:

Aufgrund der politischen Mehrheitsverhältnisse im neuen Rat der Stadt Bad Pyrmont ist davon auszugehen, dass die erforderliche Bauleitplanung für die Errichtung des gemeinsamen Feuerwehrhauses trotz mehrjähriger Planung gestoppt wird. Damit entfällt auch die Erforderlichkeit von Ersatzparkplätzen im Bereich der bestehenden Skatebahn.

Damit der neue Skatepark zeitnah am geplanten Standort neben den Stadtwerken errichtet wird, ist dieser Beschluss erforderlich.

Der neue Skatepark wurde gemeinsam mit den Jugendlichen unserer Stadt geplant. Auf Antrag des Jugendparlaments sollen in der neuen Skateanlage Angebote für Anfänger und Fortgeschrittene entstehen. Das Jugendparlament hat ausdrücklich seine Unterstützung beim Bau der Anlage zugesagt und dies auch durch Einwerben von Spenden und Sponsorengeldern bewiesen.

Auf der Skateanlage soll ausserdem ein Treffpunkt für Jugendliche entstehen, ausdrücklich auch ein Wunsch der Jugend unserer Stadt, resultierend aus mangelnden Plätzen an denen Jugendliche sich gerne aufhalten und treffen können. Das Land Niedersachsen hat extra ein Förderprogramm aufgelegt, da es besonders nach der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen für Jugendliche zu einer starken Beschränkung von Kontakten und Austausch untereinander gekommen ist. Kontakte mit Gleichaltrigen und der Austausch in der Gruppe sind genauso wichtig wie Sport und Bewegung an der frischen Luft.

Der Bau der neuen Skateanlage, die als Ersatz der seit Jahren gesperrten und nicht mehr nutzbaren Anlage zu sehen ist, ist ein Projekt im Aktionsplan der Kinderfreundlichen Kommune.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Bad Pyrmont



Bei der Planung haben Jugendliche unserer Stadt mitgewirkt, mitbestimmt und sich positiv in den Prozess eingebracht.

Nun sollen die Jugendlichen die wertvolle Erfahrung mitnehmen, dass sich Einsatz lohnt, dass er Früchte tragen und sichtbaren Erfolg bringen kann.

Wir verweisen hier ausdrücklich auf die bisher eingegangenen Spenden und Sponsorengelder sowie die noch laufenden Förderanträge.

Ein evtl. stoppen der Bauleitplanung für das gemeinsame Feuerwehrhaus kann nicht dazu führen, dass der Bau des Skateparks ebenfalls gestoppt oder nicht durchgeführt wird.

Mit freundlichen Grüßen

S. Patzig-Bunzel

Sieglinde Patzig-Bunzel
stellv. Fraktionsvorsitzende